

[Read ebook] Die Handschrift des Todes: Thriller

Die Handschrift des Todes: Thriller

Von John Verdon

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #160487 in eBooksVerffentlicht am: 2010-12-21Erscheinungsdatum: 2010-12-21File Name: B004OVF1JQ | File size: 42.Mb

Von John Verdon : Die Handschrift des Todes: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Handschrift des Todes: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlechter bersetzerVon M. KremerDas Buch ist sicher etwa zu lang und die Story dafr vielleicht zu mager. Deshalb auch relativ viele schlechte Beurteilungen. Mich hat gestrt, dass der berstzer das englische Wort fr Geschoss mit

Patrone berstzt hat und das gleich mehrmals. Pistolen verschiessen keine Patronen und die kann man auch nicht ausgraben. Scheint niemand beim Korrekturlesen gemerkt zu haben. 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht jeder Thriller geht rasant aus. Von Lukas M. Schaub Das Erstlingswerk von John Verdon und dies extrem spannend und rasant... Mit Vorbehalt, die Geschichte habe ich zwar innert 24 Std. gelesen, jedoch nur, da es lange vor sich hin pltschert und es immer nur am Tatort handelt, oder an den verschiedenen Tatorten und alles immer gleich erzählt wird. Der Protagonist wird als mit sich selber ringende Person dargestellt, auch seine Frau und die nicht einfache Ehe wird gut geschildert. Jedoch kam bei mir nie richtig Spannung auf, bis gegen Ende des Buches, da änderte sich das Tempo rasant, doch dies änderte sich rgerlicherweise am Ende wieder, als ob John Verdon niemand zu Rate gezogen hatte, wie denn ein Thriller auch spannend zu Ende gehen kann. Denke ich werde seine weiteren Bücher verfolgen, aber nicht mehr der gleich hohen Erwartung, die ich bei diesem Titel hatte. Die Aufmachung hat nicht ganz dem Inhalt entsprochen, schade. 26 von 31 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hokuspokus im Schlachterkabinett Von book.seller Stell dir vor, du bekommst einen Brief, in roter Tinte geschrieben. Darin steht, du sollst dir eine Zahl zwischen 1 und 1000 denken und dann den zweiten Umschlag öffnen. Darin steht genau diese erdachte Zahl. Kurz darauf bist du tot. So ergeht es einem alten College-Freund des pensionierten Detectives Dave Gurney. Kurz davor war er noch um seinen Rat gebeten worden, jetzt steht er vor dessen Leiche. Und vor einem Rtsel, genau wie die Polizei. Spuren gibt es zwar im Berfluss, doch ergeben sie überhaupt keinen Sinn: ein alter Klappstuhl, Zigarettenkippen ohne DNA-Spuren, mysteriöse Gedichte, Fußspuren, die in den Wald führen und im Nichts enden, sowie ein Paar Stiefel über einem Ast hängend. Dies sind die Zutaten in diesem Erstlingswerk von John Verdon. Von der ersten Seite an mit viel Tempo geschrieben, ist dieser 540 Seiten-Krimi nie langweilig. Mit Rtseln ist erwünscht und man verschlingt Seite um Seite bis zur endgltigen Lösung des Falls, die ebenso schlssig wie logisch ist. Kurz gesagt: Die Handschrift des Todes ist ein richtig guter Krimi, spannend bis zum Schluss und gut geschrieben. Eben ein echter Schmker.

Kurzbeschreibung Ich kenne dein Geheimnis Ein Brief ohne Absender erreicht dich. Du sollst dir eine Nummer ausdenken. Irgendeine Nummer. Wer knnte dieser Versuchung widerstehen? Du drehst den Brief um, und da steht dieselbe Nummer, die du dir eben ausgedacht hast. Vllig zufllig. Glaubst du zumindest. Denn dann beginnt das Grauen, ein perfider Killer treibt sein Spiel mit dir. Und du bist ihm gnzlich ausgeliefert. Pressestimmen Die Handschrift des Todes ist ein Thriller, der zwar langsam beginnt, sich aber schnell zu einer spannenden Mrderjagd entwickelt. Kryptische Nachrichten, merkwrdige Todesumstnde und rtselhafte Zahlenspiele stehen dabei im Mittelpunkt des Geschehens und verlangen den ermittelnden Beamten einiges ab. Deshalb verwundert es niemanden, dass ein lngst in Rente geschickter Detective involviert wird, der in seiner langjhrigen Laufbahn schon mehrere Serientter zur Strecke gebracht hat. Ein gelungener Schachzug des Autors, der es damit wunderbar versteht, mehr Glaubwrdigkeit in die Geschichte zu bringen. Auch wenn die Handlungen des Mrders bisweilen unreal erscheinen, das Motiv, das zu den Taten fhrt, ist es bei weitem nicht. So erlebt der Hrer einen spannend konstruierten und mit interessanten Aspekten versehenen Thriller, der mit plausiblen Lsungen zu berraschen vermag und sich dadurch wohltuend von anderen Hrern dieses Genres abhebt. Gelesen wird Die Handschrift des Todes von Gordon Piesack, einem professionellen Sprecher, dessen markante und variationsreiche Stimme wunderbar zu der ungewhnlichen Geschichte passt. Mit scheinbarer Leichtigkeit schafft er es, den beteiligten Personen einen ihnen entsprechenden Ausdruck zu verleihen und gleichzeitig dem Hrer die Dramatik der Handlung zu vermitteln. Fazit: Ein hrenswerter Thriller, der auf einer intelligent erdachten Geschichte ruht, die, abgesehen von einigen unwirklich erscheinenden Details, spannend unterhlt. (media-mania.de) Ein hrenswerter Thriller, der auf einer intelligent erdachten Geschichte ruht, die, abgesehen von einigen unwirklich erscheinenden Details, spannend unterhlt. (media-mania.de) Kurzbeschreibung Ich kenne dein Geheimnis Ein Brief ohne Absender erreicht dich. Du sollst dir eine Nummer ausdenken. Irgendeine Nummer. Wer knnte dieser Versuchung widerstehen? Du drehst den Brief um, und da steht dieselbe Nummer, die du dir eben ausgedacht hast. Vllig zufllig. Glaubst du zumindest. Denn dann beginnt das Grauen, ein perfider Killer treibt sein Spiel mit dir. Und du bist ihm gnzlich ausgeliefert.